



SAUSENDER HEULER

HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



Ausgabe 6/17

Samstag, 11. November 2017

7 Knut

Großer Abend für Hufflepuff

Der Abschlussball 3-17 im Zeichen von gelb

Ein jedes Schuljahr geht vorbei und 3-17 wurde auf dem gut besuchten Abschlussball befeiert. Wie in jedem Jahr begann auch dieser mit einigen Ankündigungen der Schulleitung **Professor Horrible**, die diesmal auch eine Warnung enthielten. Nachdem im vergangenen Jahr der Ballsaal zur Kammer des Erbrechens wurde, beschloss die Schulleitung, den Ostflur des siebten Stocks in diesem Jahr als Vorsichtsmaßnahme zu sperren. Gewisse Zweitklässler, zu denen Gerüchten zufolge auch die auf dem Ball anwesende **Larien Gruenblatt** gehörte, haben dort einen derartigen Schabernack getrieben, dass selbst Peeves diesen Bereich meidet...

Doch gab es auch in diesem Jahr einige Änderungen im Kollegium. So verlassen zum Entsetzen vieler Schüler die Professoren **Devlin** und **Woolsock** das Kollegium (*Anm. d. Red.:* Letztere bleibt aber

im Hausmeister-Design-Team mit Prof. Drude dem Kollegium erhalten.) und auch die beliebten **Professoren Dream, McDaniels, Winter** und **McWilliams** werden im kommenden Jahr keine Klassen unterrichten. Einen Jubel in Gryffindor löste dagegen die Rückkehr von **Professor Blackbird** als Hauslehrerin aus und auch die neuen **Professoren Ragos** und **Honorium** wurden mit Beifall empfangen. Die Ravenclaws freuten sich ebenfalls, dass die ehemals erfolgreiche Schülerin **Magnolia Plivea** nun als Vertretungshauslehrerin in ihr altes Haus zurückkehrt.

Die Schülerin **Emilia Halen** aus Slytherin bejubelte dies besonders und bedankte sich bei der nun ehemaligen Hufflepuff Askari Honorium sogleich dafür, dass Slytherin nun im Jahr 4-17 den Pokal holen könne. Doch ehe diese Äußerung zu großen Diskussionen führen konnte,

lenkte Professor Horrible die gesamte Aufmerksamkeit mit ihrem komischen Grinsen wieder auf sich, was bei Schülern und Professoren unterschiedliche Reaktionen auslöste. So grinste **Professor McMorgan** mindestens ebenso komisch zurück, während **Kathy Hernandez** und **Florence Winchester** lieber in eine Ecke flüchteten. Während Professor Horrible nun die Pokalvergabe ankündigte, beschlossen noch weitere Schüler den beiden in die Ecke zu folgen und machten kurzerhand den Club der Ecke auf. Doch weil dies noch nicht für genug Verwirrung sorgte, sprang **Mackenzie Saint-James** auch noch auf und begann, Schüler und Professoren in ihrer näheren Umgebung abzulecken. Professor Horrible, die davon sichtlich schockiert war, rief **Oliver Preston**, den Gewinner des Duellierpokals, glatt als Professor aus und übersah diesen zudem, als er vor ihr stand, um seinen Pokal entgegenzunehmen.

Deutlich besser lief es dann beim



Fröhlich wurde angesichts des lang erwarteten Hauspokalsiegs der Hufflepuffs die gesamte Große Halle mit den gelben Dachs-Wappen und -Fahnen geschmückt.

stand in ihrer Ansprache glatt noch weitere 200 Punkte draufrechnet, ging auch der Schülerpokal mit Askari Honorium an Hufflepuff. Hinzu kommt noch einer der 35

Pokale „für tollige Menschen“, welche **Vici Thestral** aus dem Club der Ecke heraus in die Menge verteilte. Doch mit Schabernack sollte es noch nicht vorbei sein an diesem

Zauber-Quiz-Pokal, den auch in diesem Jahr **Magdalena Bennet** erhielt. Und auch die Übergaben der Prüfungspokale sowie die Vergabe der Unterrichtspokale liefen reibungslos ab. Bereits jetzt zeichnete sich ab, dass Hufflepuff in diesem Jahr mit schon vier Pokalen stärker vertreten war als in den letzten. Mit sagenhaften 5.254 Punkten – einem Rekord in der Geschichte von Hogwartsnet -, auf die Professor Horrible wohl noch in andauerndem Schockzu-

Abend. Kaum hatte man sich an die abschleckenden Mackenzie Saint-James und das diesjährige Kuschelpärchen Professor Wright und Professor Winter gewöhnt, begannen die Schüler in einem Flashmob wild zu tanzen. Direkt nach der Verkündung des Lehrerpokals, der in diesem Jahr erneut an Professor McDaniels, aber auch an Professor Plivea ging, hatte Emilia Halen diese Tanzorgie angeleiert, welche die Schüler so sehr in Ekstase versetzte, >

„Der glücklichste Tag meiner 5-jährigen Hoggikarriere.“

Prof. Cayla McMorgan

dass auch mehrfache Aufforderungen der Schulleitung sie nicht mehr zur Ruhe bringen konnten. Erst als Emilia Halen das Wort ergriff, begaben sie sich zurück auf ihre Plätze. Sie hatten für so viel Tumult gesorgt, dass manch einer doch glatt nachfragen musste, welche Professoren geehrt wurden.

Die zwei großen Pokale des Jahres standen noch aus und wurden mit Spannung erwartet. Der Quiditchpokal ging mit 890 Punkten an die in dieser Saison unbesiegten Slytherins. Der Hauspokal dagegen ging mit 12.310 Punkten an die Hufflepuffs, welche mit dem 39ten Hauspokal in der Geschichte der Schule diesen zum ersten Mal für sich gewinnen konnten und folglich in freudige Begeisterungstürme ausbrachen, mit denen sie sämtliche Professoren und Schüler anderer Häuser ansteckten. Auch Hausmeister Professor Drude, der sich extra für diese Vergabe in einen Anzug geworfen hatte und panisch in den Saal stürmte, aus Angst, den Hauspokal verpasst zu haben, strahlte über das ganze

Gesicht und hielt den Pokal seines ehemaligen Hauses kurz in den Händen. „Der glücklichste Tag meiner 5-jährigen Hoggikarriere“, sagte die amtierende Vertretungshauslehrerin Professor McMorgan gerührt, wobei ihr die Freudentränen sichtbar in den Augen standen. Das, womit keiner gerechnet hatte, war wahr geworden und wir dürfen mit Spannung auf das nächste Jahr gucken, in dem uns nicht nur ein neuer Hauspokal, sondern auch wieder das Trimagische Turnier erwartet. • ab

Von leeren Kelchen und Kleingedrucktem

Spärliche Bewerbungen sorgen für schnelle Auswahlzeremonie

Endlich stand die Auswahlzeremonie des diesjährigen Trimagischen Turniers an. Doch in diesem Jahr schienen die Bewerber schüchtern zu sein und auf die Frage, ob alle anwesend seien, schauten sich Schüler und Professoren nur im Raum um. Nachdem man sich einen Überblick verschaffen hatte, standen auch sogleich zwei Fragen seitens der Schüler im Raum. Doch betrafen diese weniger das Turnier an sich als die kulinarische Versorgung am Abend. Zwar wurde

der von **Rubio Scamandamore** gewünschte Cognac mit Kaffee natürlich nicht bewilligt, man gab aber **Magdalena Bennets** Bitte nach einem Buffet kurzerhand nach und bat die Hauselfen, zum Ende der Zeremonie doch ein Essen aufzutischen.

Doch zuvor stand noch die Frage nach den Champions im Raum. Begonnen wurde mit dem Haus Slytherin, in dem sich **Avery**



Reichlich wenig hatte der Feuerkelch bei der diesjährigen Auswahlzeremonie zu tun – drei von vier Häusern hatten je nur einen Bewerber...

Benson, aber auch ihr Zauberstab beworben hatten. Schließlich wollte man eine Auswahl schaffen. Doch da beide nur im Team antreten konnten, war die Frage nach dem Schlangenchampion schnell geklärt und die mutige Zweitklässlerin würde sich der Herausforderung stellen.

Auch in Gryffindor und Hufflepuff ging die Auswahl schnell, denn auch hier hatte sich nur je ein Schüler beworben. Für Gryffindor stürzte sich die reichlich nervöse **Amenda Sheep** ins Turnier. Doch war sie bereits jetzt so nervös, dass ihre Hauslehrerin **Professor Blackbird** ihr kurzerhand den Zauberstab abnahm, da sie so vehement auf diesem rumkaute und allerseits ein ernsthafter Schaden noch vor Beginn des Turniers erwartet wurde. Hufflepuff schickte **Kyralia Lonmar** ins Rennen, die von ihrem Mitschüler Rubio direkt als Sieger des Jahres vorhergesagt wurde. Ob sich dieses auch bewahrheiten wird, zeigt sich wohl in den kommenden Wochen.

Prof. Horribles Schreikekse neu bei Zonkos



ANZEIGE

Achtung: Könnten nachts die Nachbarn wecken.

Im Haus Ravenclaw wurde es noch einmal spannend: Von den Bewerbern **Edwin Edinburgh** und **Kristin Cestania** konnte nur einer antreten. Das Los entschied für Kristin und Edwin verpasste erneut knapp den Einzug ins Turnier.

Doch war der Abend noch nicht vorbei, denn erschrocken stellten die frisch gebackenen Champions fest, dass sie wohl das Kleingedruckte bei der Ausschreibung übersehen hatten und gar nicht so recht wussten, was auf sie zukommt. Wir dürfen also gespannt sein, ob alle den Anforderungen des dritten hogginternem Trimagischen Turniers gewachsen sind... • ab